

## **Fraktionsmitteilung**

### **Haushaltsrede 2017 der CDU-Fraktion von**

#### **Brigitte Harms-Janssen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Nowitzki,  
sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung und der Presse,  
liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Zuhörerschaft,

mit der heutigen Haushaltsverabschiedung entscheiden wir über die zukünftige Kommunalpolitik und das Handeln des Gemeinderates und der Verwaltung in Oberderdingen mit den Ortsteilen Flehingen und Großvillars. Wir entscheiden hier und heute über Projekte und Vorhaben, die unsere Heimat stärken und unsere Lebensqualität verbessern sollen.

Vielleicht findet dieser Haushaltsentwurf nicht die Zustimmung aller Fraktionen bzw. Ratsmitglieder, aber im Grunde ist es in diesem Jahr ganz einfach, denn alle größeren Projekte und Positionen wurden gemeinsam ausführlich von uns vor beraten.

Für die Bürgerinnen und Bürger bietet der Haushalt keine unangenehmen Überraschungen.

Im Einzelnen bedeutet dies:

1. keine Steuererhöhungen
2. keine gravierenden Gebührenerhöhungen
3. keine Standardabsenkungen

## **Verwaltungshaushalt**

### **Wo kommt das Geld schwerpunktmäßig her?**

Gewerbsteuer, Gemeindeanteil Einkommensteuer, sowie die Schlüsselzuweisungen und Investitionspauschale vom Land sind die Stützen unserer Finanzen. Wie unser Kämmerer Herr Motzer bei den Vorberatungen in seiner Präsentation aufgezeigt hat, sind das dank der Gewerbesteuer seit 2013 kontinuierlich steigende Einkünfte für die Gemeinde Oberderdingen. Ca. 8,7 Mio. € standen uns noch in 2012 zur Verfügung, im Haushaltsplan 2017 sprechen wir von ca. 14,3 Mio. €.

### **Wo geht das Geld schwerpunktmäßig hin?**

Die Gelder fließen in die Gewerbesteuer-, Finanzausgleichs- u. Kreisumlage in Höhe von 8,3 Mio. €, weiterhin 6,7 Mio. € in die Personalausgaben. Ausgabensumme ca. 15 Mio. €.

**Die Zuführung zum Vermögenshaushalt ist mit 900 T€ eingeplant.**

## **Vermögenshaushalt**

Um eine Haushaltsdeckung zu erzielen, ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 1 Mio. € eingeplant. Dieser Kreditaufnahme stehen Kredittilgungen in Höhe von 500 T€ entgegen, also eine planmäßige Nettoneuverschuldung in Höhe von € 500.000,--.

Wichtig dabei ist, dass die anstehenden Kreditaufnahmen für Investitionen getätigt werden.

Ich möchte nicht auf die stetig steigenden Umlagen eingehen, die uns finanziell einschränken, und einen Großteil unserer in der Gemeinde erwirtschafteten Einnahmen abschöpfen.

Wir alle wissen, wie begrenzt die finanziellen Spielräume sind und es ist wichtig, die richtigen Schwerpunkte zu setzen.

Damit aus Ideen Innovationen werden, die auch in Zukunft gutes Leben für Oberderdingen möglich machen, müssen wir investieren.

Die stabile Konjunktur mit entsprechend guten Steuereinnahmen und historisch niedrige Zinsen geben uns die Rahmenbedingungen.

Unsere Aufgabe ist es nun, mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln unsere Gemeinde und Region lebens- u. lebenswert zu erhalten und zu gestalten.

**Unser Tun dient nicht nur der Stunde, dem Tag oder diesem Jahr. Wir haben die Pflicht, in Generationen zu denken.**

*Ludwig Erhard, deutscher Politiker*

Was den Haushalt 2017 besonders auszeichnet, ist die geplante große Investitionstätigkeit, mit der wir die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft stellen werden. Für eine Kommune wie Oberderdingen ist dies ein beachtlicher Kraftakt, der nur mit einer soliden Finanzplanung möglich ist. Exemplarisch gehe ich auf die größten Ausgabeposten für die Jahre 2017 und Folgejahre ein:

Nach ausführlichen Beratungen sind wir alle gemeinsam zu dem Ergebnis gekommen, dass eine neue Festhalle mit Mehrzwecknutzung für Kultur und Sport am Standort in den Seegärten in Flehingen gebaut wird. Ein ausschlaggebender Aspekt für diese Entscheidung zum Neubau statt Sanierung sind die Kosten. Erfahrungen anderer Kommunen haben gezeigt, dass es außer dem hohen Kostenrisiko, auch noch eine monatelange Zwischenlösung für die Nutzer notwendig macht.

Diese Baumaßnahme ist uns nur möglich, wenn die Zusage der beantragten Fördermittel aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum und aus dem Ausgleichsstock erfolgt. Für dieses mehrere Jahre dauernde Projekt wurden im Haushalt 2017 1 Mio. € und werden für die Jahre 2018 u. 2019 zusammen weitere 3,24 Mio. € eingestellt.

Mit dem Neubau geht ein lang gehegter Wunsch der Bevölkerung in Flehingen in Erfüllung. Nahezu alle Anregungen und Wünsche aus dem Gremium, sowie den Vereinen und der Bürgerschaft sind in die Planung eingeflossen. Ob Hallengröße, Verglasung, Fassaden-, Wand- und Bodengestaltung, hier wird ein hoher Standard umgesetzt.

Dies sind Investitionen auch für morgen, Investitionen, die über Generationen hinweg städtebauliche Akzente setzt.

Die Schlossgartenhalle aus dem Jahr 1973 wird somit nicht saniert und soll nach Fertigstellung der neuen Halle abgebrochen werden. Nach dem Abriss der alten Halle ermöglichen sich auf dem dortigen Gelände tolle städtebauliche Entwicklungschancen mitten in Flehingen für Flehingen.

In der mehrjährigen Finanzplanung konzentrieren wir uns auch auf die Sanierung des ehemaligen Gasthauses Rössle im Sanierungsgebiet Ortskern III. Diese einmalige Chance eine moderne Mediathek in diesen historischen Räumen zu verwirklichen, hat seinen ganz besonderen Charme. Dieser Ort soll einen zentralen Punkt für Medien- u. Information bilden. Bibliotheken unterstützen die Gestaltung der Zukunft unserer Gesellschaft. Sie sind ein wichtiger Standortfaktor mit sowohl lokaler als auch regionaler Komponente. Unsere Gemeinde stellt sich dieser Verantwortung zum Unterhalt einer öffentlichen Bibliothek im Rahmen der Daseinsvorsorge und wir erfahren Unterstützung über den Ausgleichsstock des Landes und über das Sanierungsprogramm. Wir erwarten zugesagte Zuschüsse, die uns die Umsetzung dieses Projektes bis zum Jahr 2018 möglich machen. Auch hier eine Investition, die über einen langen Zeitraum Wertzuwachs im Bereich Bildung und Begegnung erfährt.

In einigen Landesteilen haben sich Bibliotheken erfolgreich interkommunal zusammengeschlossen, um Aufgabenstellungen räumlich, inhaltlich und auch unter Kosten Gesichtspunkten im Verbund zu lösen. Das Potenzial zwischengemeindlicher Zusammenarbeit ist bei den Kommunen bei weitem noch nicht ausgeschöpft. Auch unsere Gemeinde hat mit den Nachbargemeinden eine Interkommunale Zusammenarbeit im Büchereiwesen befürwortet, die allerdings bei den dortigen Gemeinderäten auf keine positive Resonanz gestoßen ist. Das ist schade, denn es wäre eine wunderbare Möglichkeit gewesen, auch im Bereich der Büchereien eine Reihe von Aufgaben im kommunalen Verbund besser, schneller, effizienter, kostengünstiger und vor allem auch attraktiver für die Bürgerschaft wahr zu nehmen. Gründe der Kritiker der interkommunalen Zusammenarbeit merken an, dass jede einzelne Kommune in einem solch engen Verbund ihre lokale Identität gefährden, dass es gar das Ende der kommunalen Selbstverwaltung bedeuten könnte. Auf der anderen Seite ist aber zu bedenken, ob eine Kommune ohne interkommunale Zusammenarbeit überhaupt noch zukunftsfähig sein kann. Die kritische finanzielle Situation vieler Kommunen hat oft drastische Maßnahmen wie die Schließung von Einrichtungen zur Folge, in sofern bekommen interkommunale Kooperationen mehr Beachtung, da sie kommunale Errungenschaften erhalten und deren Finanzierung auf eine breitere Basis stellen können.

Nach Bezug der neuen Mediathek bietet sich dem Gemeinderat die Möglichkeit, das Torwächterhaus für eine neue Nutzung auszurichten. Ein Baudenkmal mit historischer Bedeutung mitten im Zentrum, eine weitere Chance zur Gestaltung der Ortsmitte.

Erfolgreiche Innenentwicklung ist aber auch, vorhandene Flächenressourcen, die innerhalb der bestehenden Siedlungsstruktur von Oberderdingen liegen, zum Teil bereits eine Bebauung und Nutzung des Grundstückes vorweisen oder brach liegen, einer neuen Nutzung zu zuführen. Die Aufgabe der Verwaltung ist es, diese Potenziale zu erkennen und eine Bestandsaufnahme als Grundlage zu schaffen. Unsere Aufgabe ist es, zusammen mit der Verwaltung schlüssige und bedarfsorientierte Konzepte zu entwickeln und umzusetzen, dazu gehört Gelder für Grundstückskäufe bereit zu stellen, öffentliche Förderungen zu beantragen und gegebenenfalls auch Investoren zu finden.

Dies ist uns in den letzten Jahren sehr gut gelungen z.B. (Wohnraum Oberderdingen in der Sternenfelser, Mozart- und Bachstraße, Ärztehaus in der Schillerstraße), und auch in den kommenden Jahren werden wir mit diesem Thema kreativ umgehen um „mehr Dorf“ zu schaffen. Auch hier einige Beispiele, (Ortsteil Flehingen, Wohnraum Bahnhofstraße, Senioren wohnen ehemalige Holzverwertung, Gochsheimer Str. Ecke Talweg, Oberderdingen Kerner Str.). Für Oberderdingen gilt weiterhin, mittendrin ist Leben.

Ein drittes Beispiel sind die Investitionen in die städtische Infrastruktur. Allein im Straßenbauprogramm sind € 630 im Haushalt 2017 eingestellt. Oberderdingen punktet auch, sehr familienfreundlich aufgestellt zu sein. Die Ausstattung unserer Schulen und Kindertagesstätten ist vorbildlich und wird durch laufende Investitionen und trotz unaufhaltsam steigender Kosten auf hohem Niveau erhalten. Unsere Kinderbetreuungseinrichtungen sind so flexibel gestaltet, dass für Jeden etwas dabei ist. Dies ist ein wichtiger Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, den wir gerne leisten. Und unsere modernen Schulen sind nicht nur für den einzelnen Schüler und seine Zukunftsaussichten sehr wichtig, sondern stellen auch einen außerordentlich wichtigen Standortfaktor für Oberderdingen dar. Für die CDU ist es wichtig auch künftig hier zu investieren.

Meine Damen und Herren, bei diesen drei Beispielen will ich es belassen. Sie zeigen aber deutlich auf, dass die Investitionen sinnvoll getätigt werden, hier wird ein Gegenwert geschaffen, eine Dividende, die in Zukunft alle erhalten.

### **Eigenbetrieb Wasserversorgung und Breitbandversorgung**

Die Wasser- u. Breitbandversorgung Oberderdingen plant im Wirtschaftsjahr 2017 Investitionsmaßnahmen in Höhe von 1.75 Mio. €, im Betriebszweig Wasserversorgung ist eine Kreditaufnahme aufgrund von bestehender Finanzierungsüberschüssen aus den Vorjahren nicht erforderlich. Planmäßig werden sogar 200 T€ getilgt. Im Betriebszweig Breitbandversorgung bedarf es einer Kreditaufnahme in Höhe von 938 T€ um eine flächendeckende Versorgung mit der Glasfasertechnologie für die Zukunft zu erhalten, denn der Breitbandausbau ist Teil unserer Daseinsvorsorge und für viele Betriebe existenziell wichtig. Zuschüsse hierfür erwarten wir in Höhe von 718 T€.

### **Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung**

Die erfreuliche Entwicklung des Eigenbetriebs Abwasser durch die seit 2009 kontinuierliche Senkung des Schuldenstands von rund 3,5 Mio. € bedarf keiner weiteren Ausführungen.

**Ein Mann der sowohl Geld ausgibt als auch Geld spart, ist der zufriedenste Mensch. Er hat beide Vergnügen.**

*Samuel Johnson, englischer Gelehrter und Schriftsteller*

Für die Zukunft gilt, den Dreiklang aus Sparen, sinnvollen Investitionen und Ertragssteigerungen harmonisch klingen zu lassen. Es kommt darauf an, die Balance zwischen „investieren“ und „konsolidieren“ zu finden.

Der vorgelegte Haushalt 2017 ist ein solider Haushalt. Ich spreche große Anerkennung im Namen der CDU-Fraktion aus und darf mich zum Schluss bei unserem Kämmerer Herrn Motzer und seinem Team der Finanzverwaltung für die geleistete Arbeit bedanken.

**Das gute Miteinander ist ein großes Pfund.**

**In diesem Sinne stimmt die CDU Fraktion Oberderdingen dem Haushalt 2017 und den Wirtschaftsplänen der Wasser- und Breitbandversorgung und Abwasserbeseitigung zu.**

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit.

Brigitte Harms-Janssen

Fraktionssprecherin

Oberderdingen im Februar 2017